

[13906.] Ein junger Mann, der im Antiquariat und Kunsthandel erfahren ist, sucht eine Stelle, womöglich im Auslande. Gute Zeugnisse und Sprachkenntnisse stehen demselben zur Seite. Der Eintritt kann Anfang September oder später geschehen. Offerten bittet man unter Chiffre A. # 19. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[13907.] Ein junger Mann, der im Sortiment und Verlage Erfahrung hat und eine schöne Hand schreibt, sucht Stellung auf 1. September. Derselbe hat schon als Gehilfe gearbeitet, besitzt gute Zeugnisse und Kenntniß der neueren Sprachen. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. # 5. entgegen.

[13908.] Für einen jungen Mann von 23 Jahren, der 4 Jahre in meinem Geschäft als Buchhändler lernte und 4 Jahre ohne Unterbrechung als erster Gehilfe thätig war, suche ich eine Gehilfenstelle in einer größeren Sortimentshandlung.

Ich kann denselben als einen höchst zuverlässigen, treuen und sichern Arbeiter, sowie als moralisch guten Menschen angelegentlichst empfehlen.

Der Antritt kann vom 1. August d. J. an jederzeit geschehen.

Naumburg a. d. S., den 1. Juni 1867.
Jul. Domrich.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

[13909.] den 13. Juni 1867
der hinterlassenen Bibliothek des Herrn
Professor Dr. G. Mettenius,

Director des botanischen Gartens in Leipzig.
Aufträge zu dieser das Gesamtgebiet der Botanik umfassenden Bibliotheks-Versteigerung werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gefällige rechtzeitige Uebersendung.

Leipzig. Köpfling'sche Buchhandlung
(Hermann Köpfling).

[13910.] Zu Inseraten
empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende
politische Zeitung
(6500.) **Kölnische Blätter** (6500.)
mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.
Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von
6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)
erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S^h pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.
Cöln. **J. & W. Voisserée.**

[13911.] P. P.
Der in unserem Verlage täglich erscheinenden

**Landshuter Zeitung.
Organ für Niederbayern.**

sind wir Willens einmal wöchentlich
einen literarischen Anzeiger

beizufügen und empfehlen wir Ihnen denselben zu Inseraten von Werken über katholische Theologie, Landwirtschaft, Jurisprudenz, Pädagogik, Technologie, populäre Literatur und bessere Belletristik. Dagegen bitten wir, uns keine Anzeigen über protestantische Theologie und aufreizende Schriften zu senden, da wir dieselben, als der Tendenz unseres Blattes zuwider, zurückweisen müßten.

Die Landshuter Zeitung erscheint in einer Auflage von 4000 Exemplaren und wird in allen Kreisen von ganz Niederbayern gelesen. Es dürfte daher eine Insertion Ihres Verlages für den Absatz desselben nur wirksam sein, um so mehr, da wir die Insertionsgebühren für den Anzeiger auf nur

1 N^h — 3 fr. südd. W.

für die dreispaltige Zeile gestellt haben, und wird Ihnen keine andere Zeitung bei gleicher Verbreitung so günstige Bedingungen bieten. Machen Sie daher gefälligst nur den Versuch und schenken auch der Landshuter Zeitung bei Ihrer Inseratenvertheilung Beachtung; der Erfolg wird gewiß nicht ausbleiben.

Achtungsvoll
Landshut, im Juni 1867.
Jof. Thomann'sche Buchhandlung.

Zur Nachricht.

[13912.]
In Folge der uns jetzt schon so zahlreich zugehenden Bestellungen auf ein neu zu erwartendes Werk von

Fritz Reuter

die Anzeige, daß solches erst rechtzeitig zu Weihnachten erscheinen wird, und werden wir, sobald der Zeitpunkt der Herausgabe sich genau bestimmen läßt, Anzeigen erlassen. Wir ersuchen daher die Herren Collegen, sich bis dahin zu gedulden und gefälligst erst dann ihre Bestellungen zu machen.

Hochachtungsvoll
Wismar, im Juni 1867.
Ginstorff'sche Hofbuchhdlg.

Familien-Nachrichten.

[13913.] **Hans Feller,**
Agnes Feller geb. Wagner.
Prag, 12. Mai 1867.

Leipziger Börsen-Course
am 12. Juni 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 B
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsdr. à 5 ^{sch}	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 3/4 B
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 G
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 1/3/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 24 1/4 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 23 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G
		80 3/4 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. Augustd'or à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or		11 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stücke		5. 12 1/4 G
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do.		6 G
Passir. do. do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St. Noten		82 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch} do. do. do. à 10 ^{sch}		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Buchhändler-Lehranstalt. — Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigenblatt Nr. 13934—13913. — Leipziger Börsen-Course am 12. Juni 1867.

Anonyme 13902—4. 13906—7.	Aiala 13835.	Liebrecht 13857.	Schmoll & v. S. 13894—95.
Ant. Liter., in Feb. 13865.	Arigische 13869.	Löschke 13836.	Schönthng 13896.
Antiquar., Schweiz, 13890.	Borehki 13862. 13891.	v. Raaf 13881.	Schonlau 13861. 13872.
Kronsohn, A., 13834.	Bünter in B. 13864.	Raste 13868.	Schridel 13889.
Asher & G. in B. 13884.	Heinsius 13888.	Reigner, D., in S. 13844.	Schwers 13845. 13851. 13900.
Blom 13835.	Hinstorff in B. 13912.	Reigner & B. 13878.	Seemann 13901.
Boisserée 13910.	Hoffmann & G. 13859.	Rinde 13837.	Stiller in S. 13880.
Brandes 13838.	Jolowicz 13834.	Rittler in E. 13866.	Tascher 13849.
Braunmüller 13887.	Jünger in E. 13860.	Rüller, F., in A. 13867.	Tauditz, B., 13854—55.
Brück 13842.	Köhler in E. 13877.	Reumann in B. 13841. 13853.	Thomann 13911.
Coben & S. 13879.	Köpling 13909.	Orell, F. & G. 13858.	Veihagen & R. 13848.
Diersfeldner 13875.	Krabbe 13846.	Reclam sen. 13876.	Wartig 13898.
Domrich 13908.	Krapp 13893.	Regensberg 13852.	Weber in B. 13863.
Dunder, F., 13839.	Kublmey 13886.	Rosenberg in B. 13870.	Weiß in B. 13874.
Durr, A., 13840. 13850.	Kymmel in K. 13885.	Röttger 13899.	Wendt 13905.
Eggenberger 13897.	Lang in E. 13882.	Schmidt in R.-D. 13873. 13883.	Wörl 13871.
am Ende 13847.	Leuschner & L. 13892.		Ziemsen 13856.
Feller in Prag 13913.			